



in jeder Dienst Einheit der Linie XIV vorhanden sind, regelmäßig aktualisiert und von den zur Transportsicherung eingesetzten Mitarbeitern intensiv genutzt werden.

Auf der Grundlage der Erkenntnisse über die Feindangriffe gegen den Untersuchungshaftvollzug des MfS und der zu erwartenden bzw. möglichen feindlich-negativen Aktivitäten ist zielgerichtet daran zu arbeiten, durch bewegliches, auf die Angriffe des Gegners orientiertes operativ-taktisches Verhalten und Reagieren, die vorbeugende Arbeit bei der operativen Sicherung von Verhaftetentransporten weiter aufgabenbezogen zu vervollkommen, operative Hinweise, die für die Sicherung von Verhaftetentransporten relevant sind und insbesondere die Transitstrecken, Autobahnen und Grenzübergangsstellen betreffen, konsequent bei der Einleitung vorbeugender Maßnahmen der Transportsicherung, der Festlegung der Fahrtrouten und weiterer operativ-taktischer Maßnahmen zu beachten, die politisch-operative und fachliche Befähigung und Ausbildung der für die Transportsicherung eingesetzten Mitarbeiter zielgerichtet auf der Grundlage der charakterisierten Maßstäbe und Zielstellungen zu vervollkommen und die Verfügbarkeit der Mitarbeiter planmäßig zu erhöhen, die Mindeststärke der Besatzung des Transportfahrzeuges weisungsgemäß einzuhalten und den technischen und sicherungstechnischen Ausstattungsgrad der Transportfahrzeuge zu verbessern und für die Mindestgröße (Rauminhalt) sowie die sicherheitsmäßigen Anforderungen der Verwehrboxen in den Transportfahrzeugen allgemeinverbindliche Normative festzulegen.